

Ramserer Alm

Unter dem Oberaudorfer Schwarzenberg

Die Ramserer Alm ist von der Rechenau oder Mühlau auf meist waldigen Bergwegen zu erreichen. Aber auch die hier beschriebene Variante ab Oberaudorf wird gern verwendet. Man kann auch mit dem Sessellift zum Hocheck den Aufstieg um eine Stunde verkürzen. Wer dies nicht macht, muss allerdings die offizielle Asphaltstraße benutzen und mit gelegentlichem Autoverkehr rechnen.

Toureninfo

| | |
|--------------------------|---|
| Region: | Bayerische Voralpen |
| Dauer: | Parkplatz - Hocheck 1 Std., Hocheck - Ramserer Alm 45 Min., Abstieg 1 Std. 30 Min., Gehzeit insgesamt 3 Std. 15 Min. |
| Höhenunterschied: | 650 hm |
| Streckenlänge: | 8,5 km |
| Schwierigkeit: | mittel Bis zum Hocheck Asphaltstraße (Kinderwagen möglich). Danach Forstweg und einfacher Bergsteig Trittsicherheit und gutes Schuhwerk von Vorteil, bei Nässe auf dem Steig Rutschgefahr! |
| Hunde: | Für Hunde geeignet |

Start

Parkplatz Freizeitgebiet Hocheck , 488m

GPS-Wegpunkt:

N47 38.850 E12 10.069 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Über Kufstein oder Rosenheim mit der Bahn bis nach Oberaudorf.

Mit dem Pkw:

Von München, Rosenheim oder Salzburg auf der Autobahn A8. Beim Inntaldreieck biegt man in die Autobahn A93 Richtung Kufstein, Innsbruck und Brenner ab. Nach 25 km Fahrt in südlicher Richtung ist die Abfahrt Oberaudorf. Nach der Autobahnausfahrt links in den Ort und der Beschilderung zum "Freizeitgebiet Hocheck" folgen.

- Ab Rosenheim: 30 km / 0:30 Std
- Ab München: 90 km / 0:50 Std
- Ab Bad Tölz: 70 km / 1:00 Std
- Ab Salzburg: 100 km / 1:00 Std

Mit dem Bike:

Von Rosenheim (Innbrücke) aus fährt man bequem auf dem Inndamm in rund 27 Kilometer bis nach Oberaudorf.

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz Freizeitgebiet Hocheck

Aufstieg:

Unser Aufstieg beginnt am östlichen Ende des Parkplatzes, wenige Meter vor dem Parkplatz gehen wir rechts über eine kleine Brücke. Ab hier ist der Weg beschildert. Er führt in einer Stunde über eine auch für Autos zugelassene Straße bis zur **Bergstation**. Aufstiegsalternative ist der Sessellift bis zur Bergstation. 50 Meter hinter dem Liftausgang biegt bei einem Ziegengehege links ein Forstweg ab. Auf diesem wandern wir, bald den Brunnsteingipfel vor Augen, durch blumenreiche Wiesen bis zu einem kleinen Kinderspielplatz. Hier verlassen wir die Forststraße und folgen dem Weg Nr. 6 auf die Ostseite des Schwarzenbergs. Durch schattigen Wald, mal steiler, mal flacher, bleiben wir auf diesem Weg, bis kurz nach einer Rechtskurve das Gelände eben wird und wir den Wald verlassen. Die **Ramsauer Alm** liegt nur noch wenige Schritte vor uns. Man könnte von ihr aus noch in 20 Minuten den Gipfel des Schwarzenbergs über einen schlecht begehbaren Weg besteigen. Allerdings ist dieser stark bewaldet und lässt fast keine Sicht zu. Die Westseite des Gipfels wurde vor einiger Zeit etwas abgeholzt und lässt nun eine gewisse Sicht zu.

Von der Terrasse der Ramserer Alm aus reicht unser Blick auf das Kaisergebirge, einen Teil der Zentralalpen, die vorderen Brandenberger Alpen mit dem Pendling und im Tal auf den Hechtsee und Kufstein.

Abstieg:

Wie Aufstieg. Eine sportliche Alternative ist die Abfahrt über die **Sommerrodelbahn**, über die wir genau bis zum Ausgangspunkt gelangen.

Literatur

Bergwanderführer

Ein Wochenende auf der Alm
zwischen Zugspitze und Königssee
von *Kleemann, Margit und Michael*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=401>